

GRAFSCHAFT BENTHEIM MAGAZIN

18

DEM KLIMAWANDEL PAROLI BIETEN

Vorbildlicher Einsatz für Klimaschutz

WEIHNACHTS-
STIMMUNG
INMITTEN EINER
FASZINIERENDEN
TIERWELT
Ein Winterausflug
in den Tierpark
Nordhorn

WIE EIN BAUM ZUR TRADITION WIRD

Geschichte und Werdegang des Weihnachtsbaums

DIE RÜCKKEHR VON MEISTER ADEBAR

Der Klapperstorch in der Grafschaft



Zusammenhalt ist immer noch die beste Zukunftsstrategie.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt wieder mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Pläneschmieder, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden.

Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.



**Grafschafter
Volksbank eG**

EDITORIAL | INHALT

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Grafschafterinnen und Grafschafter, liebe Gäste!

Der Winter naht und mit ihm stehen wieder viele besinnliche Tage sowie kunterbunte Events und Weihnachtsmärkte vor der Tür. Demnach ist in den kommenden Wochen fast jeden Tag etwas los, sodass es Grafschaftern und Gästen garantiert nicht langweilig wird. Wie gewohnt stellen wir Ihnen in der vorliegenden Ausgabe erneut die herausragendsten Veranstaltungen vor, damit Sie diese frühzeitig in Ihrem Kalender notieren können.

In der aktuellen Titelgeschichte beschäftigen wir uns dieses Mal mit den ehrgeizigen Klimaschutzbemühungen in der Grafschaft. Dabei beleuchten wir, was hier bereits in der Vergangenheit gegen den fortschreitenden Klimawandel unternommen wurde – und wie der Landkreis erreichen möchte, bis 2040 – d.h. fünf Jahre vor den Bundeszielen – treibhausgasneutral zu werden.

Ob die Klimaschutzbemühungen der vergangenen Jahre dazu beigetragen haben, dass der Klapperstorch wieder vermehrt in die Grafschaft zurückkehrt, ist zwar nicht bewiesen. Dennoch beobachten Tierschützer mit Freude, dass sich der hiesige Weißstorchbestand in der Vergangenheit erholt hat. Wieso das so ist und welche Mythen der stolze Vogel seit jeher mit sich bringt, erklären wir Ihnen ab Seite 12.

Apropos Störche! Wer diese einmal hautnah erleben möchte, sollte unbedingt im Frühjahr einmal im Tierpark Nordhorn vorbeischauen, der aber natürlich auch im Winter einen Ausflug wert ist. Denn viele Tiere können auch in der kalten Jahreszeit bestaunt werden, während gleichzeitig auch noch ein toller Weihnachtsmarkt zum Bummeln und mehr einlädt.

Auch darüber hinaus halten wir wieder viele interessante Themen aus der gesamten Grafschaft für Sie bereit. Ob über die Geschichte der Weihnachtsbäume, Eisbaden im Quendorfer See, selbst gemachte gebrannte Mandeln oder aufregende Rätsel mit Graf Rabe & Lady Schildkröte – Reinlesen lohnt sich!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen, einen schönen Winter, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Fachklinik Bad Bentheim

- 04 TITEL**
DEM KLIMAWANDEL
PAROLI BIETEN
Vorbildlicher Einsatz
für Klimaschutz
- 10 WAT UP PLATT**
- 12 TIER & NATUR**
DIE RÜCKKEHR VON
MEISTER ADEBAR
Der Klapperstorch in
der Grafschaft
- 16 AUSFLUG**
WEIHNACHTSSTIMMUNG
INMITTEN EINER FASZI-
NIERENDEN TIERWELT
Ein Winterausflug in den
Tierpark Nordhorn
- 20 SPORT & BEWEGUNG**
HINEIN INS EISKALTE
WASSER
Eisbaden im Quendorfer See
- 22 KULINARIK**
GEBRANNT E MANDELN
SELBST GEMACHT
- 24 GRAFSCHAFTER & GÄSTE**
WIE EIN BAUM ZUR
TRADITION WIRD
Geschichte und Werdegang
des Wihnachtsbaums
- 26 FANTASTISCHES VAN-LEBEN**
Freiheit auf vier Rädern – Von
der Grafschaft durch Europa
- 28 BURG BENTHEIM**
WEIHNACHTSZAUBER
auf der Burg Bentheim
- 30 KINDER**
SPIEL UND SPASS
Mit Graf Rabe &
Lady Schildkröte
- 32 VERANSTALTUNGEN**
- 38 IMPRESSUM**

DEM KLIMAWANDEL PAROLI BIETEN





Vorbildlicher Einsatz für Klimaschutz

Viel zu milde Winter bringen Tiere und Pflanzen aus ihrem Takt, Extremwetterereignisse wie Starkregen, Stürme und sogar Tornados sorgen für verheerende Schäden – und wir werden mit zunehmenden Hitzewellen, Dürren sowie Überschwemmungen konfrontiert. Der Klimawandel schreitet scheinbar gnadenlos voran und ist mittlerweile für jeden von uns spürbar. Um zu verhindern, dass die Auswirkungen noch dramatischer werden, ist es unabdingbar, die Klimaschutzbemühungen zu verstärken und die globale Erderwärmung auf die Zielmarke von maximal 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.

Zwar steht uns dabei noch ein langer Weg bevor, jedoch muss auch festgehalten werden, dass die Menschheit – zumindest in manchen Ländern – nicht ganz untätig ist. So nimmt die Energiewende immer konkretere Formen an, große Mengen an Strom und Wärme werden durch erneuerbare Quellen gewonnen, die Anzahl der Elektroautos auf den Straßen nimmt zu und viele Landkreise sowie Unternehmen setzen vermehrt auf Klimaneutralität bzw. die massive Senkung ihrer CO₂-Emissionen.

Der Windpark der Stadtwerke Schüttorf – Emsbüren



Klimaschutz großgeschrieben

Auch in der Grafschaft Bentheim wird Klimaschutz seit geraumer Zeit so großgeschrieben, dass der Landkreis sogar eine Vorbildfunktion einnimmt. Demnach haben sich die Verantwortlichen schon früh zum Ziel gesetzt, den Anteil erneuerbarer Energien am hiesigen Energiebedarf auszubauen, einen effizienteren Energieeinsatz zu fördern und gleichzeitig den Verbrauch von Energie sowie den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Um dieses zu erreichen, wurde hier bereits 2012 ein integriertes Klimaschutzkonzept mit **mehr als 60 empfohlenen Maßnahmen** entwickelt, für dessen Umsetzung ein eigens dafür eingerichtetes Klimaschutzmanagement ins Leben gerufen wurde, welches 2014 seine Arbeit aufnahm.

Effektive Klimaschutzprojekte

Seitdem – aber natürlich auch schon Jahre zuvor – konnten viele Klimaschutzprojekte umgesetzt werden, die entweder vom Landkreis angestoßen oder im Rahmen privater bzw. unternehmerischer Initiativen realisiert wurden. Ob das sogenannte Repowering des Windparks in Emlichheim, bei dem alte Anlagen durch leistungsfähigere ersetzt wurden; der Bau eines Bioenergiekraftwerks (ebenfalls in Emlichheim), in dem Strom und Wärme aus Stroh gewonnen wird; die Errichtung eines Solarparks in Georgsdorf, durch den jährlich 13.700 Tonnen CO₂ eingespart werden; die Schaffung eines Nahwärmenetzes, um das Schul- und Sportzentrum in Lohne klimafreundlich mit Wärme und Heizwasser zu versorgen; die Installation von Photovoltaikanlagen auf Lärmschutzwänden entlang der B 213; die Errichtung von zwei Bürgerwindparks in Bad Bentheim,

an dem sich Einheimische finanziell beteiligen können; die Inbetriebnahme eines Blockheizkraftwerks, welches im Dinkelbad in Neuenhaus ermöglicht, bei der Stromerzeugung anfallende Wärme effektiv zu nutzen; die Umrüstung auf energiesparende LED-Beleuchtung der Straßen in der Gemeinde Lage sowie der Burg Bentheim; die Installation einer klimafreundlichen Kläranlage in Schüttorf; geförderte Energieberatungen, die sukzessive Umstellung des Fuhrparks des Landkreises auf Elektromobilität oder noch vieles, vieles mehr.

Spätestens beim Durchblättern der interessant aufbereiteten – vom Klimaschutzmanagement herausgegebenen – Broschüre „Klimaschutz in der Grafschaft Bentheim“, in der beispielhaft einige Projekte dargestellt werden, bekommt man einen guten Eindruck davon, wie vielfältig die entsprechenden Maßnahmen im Landkreis sind. (Die Broschüre kann unter dem folgenden Link abgerufen werden: <https://is.gd/bKeUsq>)



Besonders im Bereich der grünen Energieerzeugung setzt die Grafschaft

Bentheim Maßstäbe. So wird hier laut Angaben des Klimaschutzmanagements allein durch Biogas- und Windkraftanlagen schon längst mehr Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt, als im gesamten Landkreis verbraucht wird. Und das Ende der Fahnenstange ist dabei noch längst nicht erreicht. Denn auch in Zukunft sollen neue klimafreundliche Energiequellen geschaffen und ausgebaut werden – wie z.B. der Windpark des norwegischen Betreibers Statkraft in Bad Bentheim, der abgerissen und bis 2028 durch einen neuen effektiveren ersetzt werden soll oder der geplante neue Windpark in Georgsdorf mit sieben effizienten Windenergieanlagen.



Solaranlagen an der Kläranlage und am Wasserwerk des Trink- und Abwasserverbandes Bad Bentheim, Schüttorf, Salzbergen und Emsbüren

Neues Klimakonzept

Und auch darüber hinaus ruht sich hier natürlich niemand auf den Lorbeeren aus. Vielmehr beweist der Landkreis mit der Anfang 2024 veröffentlichten Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes erneut, wie wichtig ihm das Anliegen weiterhin ist. Da zahlreiche Maßnahmen des entsprechenden Konzeptes nämlich bereits umgesetzt wurden, gelte es nun, an die Erfolge anzuknüpfen. Oberstes Ziel dabei ist es, die gesamte Grafschaft bis 2040 treibhausgasneutral zu gestalten – und das sogar fünf Jahre früher, als es die Bundesregierung vorsieht.



44 Maßnahmen

Um dieses ehrgeizige Vorhaben erreichen zu können, schlägt das neue Klimaschutzkonzept – das in enger Abstimmung mit der Bevölkerung entstanden ist – 44 Maßnahmen vor, die zur Treibhausgasneutralität beitragen. Neben entsprechenden Infoabenden, Bildungsprojekten an Schulen, Beratungen, Ausbildungs-offensiven, Wissenstransfer-Veranstaltungen sowie den Aufbau von Netzwerken und Synergien, werden vor allem Maßnahmen in den Handlungsfeldern erneuerbare Energien, Wärme, Mobilität und Verkehr aufgeführt.

Demnach wird unter anderem angestrebt, dass bis 2040 mindestens 80 Prozent aller kreisweiten Fahrstrecken elektrisch zurückgelegt und durchschnittlich bis zu 1.000 Gebäude pro Jahr energetisch saniert werden. Darüber hinaus sollen beispielsweise auf allen geeigneten Dächern kreiseigener Liegenschaften Photovoltaikanlagen installiert, der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) sowie der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ausgebaut, Radwege zur Steigerung des Radverkehrs instandgehalten,

weitere Windenergieanlagen repowered, ein Standort für die Produktion von grünem Wasserstoff geschaffen oder die Wärmeerzeugung mittels Tiefengeothermie vorangetrieben werden.

Ambitioniertes Ziel

„Es ist ein sehr ambitioniertes Ziel, doch das Konzept zeigt uns Möglichkeiten auf, wie wir in den nächsten Jahren weitermachen und an unsere Erfolge anknüpfen können. Klar ist: Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Wir müssen auch zukünftig an einem Strang ziehen“, erklärte der ehemalige Klimaschutzmanager Stephan Griesehop bei der Präsentation des Konzeptes. Griesehop, der in seiner zehnjährigen Amtszeit als Klimaschutzmanager maßgeblich an der Entwicklung und Umsetzung der erfolgreichen Klimaschutzmaßnahmen in der Grafschaft beteiligt war, ist mittlerweile zum Landkreis Emsland gewechselt. Mitte März 2024 trat **Maria Chur** seine Nachfolge an und gilt seitdem in Klimaschutzfragen als Ansprechpartnerin im hiesigen Landkreis **Maria.chur@grafschaft.de** **Tel. 05921 962316**.

Trotz des lobenswerten Engagements des Landkreises und anderer Initiativen ist natürlich auch jeder einzelne von uns gefordert, alles in seiner Macht Stehende für den Klimaschutz zu tun. Denn schließlich gilt es, dem Klimawandel weiter Paroli zu bieten und zu verhindern, dass sich unsere Erde weiter erwärmt. Aber keine Bange! Das heißt nicht, dass Sie nun große Investitionen tätigen müssen. Schon kleine Änderungen von Gewohnheiten in unserem Alltag können in der Summe nämlich Großes bewirken – wie Sie dem abschließenden Infokasten entnehmen können.

Marie Chur





IM HAUSHALT:

- Im Haushalt können vorhandene Abwärmequellen wie Computer, Herd und Bügeleisen intelligent ausgenutzt werden, um den Heizbedarf zu reduzieren.
- Die Umstellung auf LED-Beleuchtung lohnt, denn eine LED-Lampe benötigt nur ein Fünftel der Energie einer alten „Glühbirne“.
- Für das Erhitzen von Wasser ist ein Wasserkocher sehr viel effizienter als ein Elektroherd mit Kochtopf. Wer im Wasserkocher das zum Kochen benötigte Wasser vorab erhitzt, spart somit Energie und Geld.
- Duschen statt Baden und die Verwendung von Sparduschköpfen reduziert nicht nur den Wasserverbrauch, sondern auch den Energiebedarf für die Warmwasseraufbereitung.
- Drei Viertel der Energie eines Waschgangs werden für das Erhitzen des Wassers benötigt. Entsprechend viel kann gespart werden, wenn Wäsche nur mit 30 oder 40 Grad warmen Wasser gewaschen wird.
- Die Kraft des Windes nutzen: Der Wind kann nicht nur im Großen zur Produktion sauberen Stromes genutzt werden, sondern trocknet im Kleinen auch kostenlos, umweltfreundlich und schonend die Wäsche auf der Leine oder dem Ständer.

BEIM HAUSBAU ODER DER SANIERUNG:

- Wohnungen und Häuser richtig wärmedämmen bringt viel für den Klimaschutz und der Geldbeutel wird auch nachhaltig geschont.
- Wenn Holz zum Bauen und Wohnen verwendet wird, verlängert sich die CO₂-Speicherwirkung über die Lebensdauer der Bäume hinaus.
- Mit einer Photovoltaikanlage können Eigenheimbesitzer ihre Stromrechnung dauerhaft senken und sich unabhängiger vom Energieversorger und Stromkostensteigerungen machen.



- Wände und Decken mit hellen Farben reflektieren das Licht. Dadurch erhalten Räume eine hellere Ausleuchtung. Das hat zur Folge, dass Leuchtmittel mit niedriger Leistung gewählt werden können, um ein ausreichendes Helligkeitsniveau zu erzielen.

BEIM HEIZEN:

- Die Absenkung der Raumtemperatur um nur ein Grad führt zu einer Reduzierung der Energiekosten um bis zu sechs Prozent.
- Wer bei laufender Heizung das Fenster kippt, heizt „nach draußen“. Effizienter ist es, die Fenster mehrmals täglich für kurze Zeit (5 – 10 Minuten) komplett zu öffnen und danach wieder zu schließen.
- Hohes Einsparpotenzial bei geringem Aufwand: Die richtige Dämmung von Heizungsrohren stellt eine sehr effektive und kostengünstige Maßnahme dar, mit der viel Heizenergie eingespart werden kann.
- Beim Heizen mit Holz darauf achten, nur Holz aus nachhaltiger und möglichst regionaler Bewirtschaftung zu verwenden.

IM VERKEHR:

- Zeit umzusteigen: Elektroautos verursachen keine CO₂- und Stickoxid-Emissionen während der Fahrt.
- Flugreisen verursachen hohe CO₂-Emissionen. Daher sollten Flüge möglichst vermieden oder zumindest über eine freiwillige CO₂-Abgabe, mit der Klimaschutzprojekte unterstützt werden kompensiert werden.
- Wer mit dem Rad fährt, hilft beim Klimaschutz, erspart sich die Parkplatzsuche, stärkt die Gesundheit und ist auf kurzen Strecken oft schneller als das Auto.

Quelle: Landkreis Graftschaft Bentheim

WAT UP PLATT

Die Emsländische Landschaft e. V. setzt sich in der Grafschaft Bentheim und im Emsland für die Pflege der plattdeutschen Sprache ein. Auch in dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Verein wieder eine kleine Auswahl an plattdүүtschen Begriffen, Gedichten und Redewendungen, die zum Titelthema passen.

KONTAKTE

Emsländische Landschaft e. V.
für die Landkreise Emsland und
Grafschaft Bentheim
Fachstelle Plattdeutsch

Bernd Grünefeld
Telefon 05931 4964213
Fax 05931 4964229
Am Neuen Markt 1, 49716 Meppen
gruenefeld@emslaendische-landschaft.de
www.emslaendische-landschaft.de



Elk kann wat föar't Klima doon Jeder kann etwas für den Klimaschutz tun

Plattdeutsch

So kauns du Energie spoaren:

1. Faker duschen as baan.
2. Water ien'n Waterkokker hete maken.
3. LED- Laumpen ien'n Huushault bruken.
4. Wasche ien 30 – 40 Grad wöarm Water waschen.
5. Wasche up de Liene of up'n Ständer dröagen.
6. Fäinster faker an'n Dag föar kotte Tied löss en dichte doon.
7. Faker met de Fietse föaren.

Deutsch

So kannst du Energie sparen:

- Öfter duschen als baden.
- Wasser im Wasserkocher erhitzen.
- LED- Lampen im Haushalt verwenden.
- Wäsche in 30 – 40 Grad warmem Wasser waschen.
- Wäsche auf der Leine oder einem Ständer trocknen.
- Fenster solltest du öfter am Tag für kurze Zeit öffnen und schließen.
- Öfter mit dem Fahrrad fahren.

Steven Lambers



Fröger vöar 60-70 Joar was Klima kinn Thema - vandage kürt se alle doarvan.

Fröger wörr bloas eene Kamer warm makt, dat was de Kökken. Vandage wött dat ganze Huus van boam bis unnern warm holln un vull CO₂ in de Luft sett.

Fröger föarde man met de Fietse hen Inkoopen un köamm met vulle Boschuppentaschen an'n Fietsenlenker weär noa Huus.

Vandage sett man sick in't Auto, bloas üm ne Schachtel Zigaretten of ne annere Klainigkeet te koopen.

Fröger föarde man soa üm de 15 km met de Fietse noa't Werk.

Vandage geet dat nich meär ohne Auto.

Fröger göngen de Kinner to Foote of met de Fietse noa de Schoole.

Vandage weärt vull Kinner jeden Dag met't Auto henbracht un weär uphalt.

Fröger unnerhöll man sick, wenn man met'n Zug unnerwegs was of bi'n Dokter woachten moss.

Vandage bin wie met use Handy drock an't wischen un vebrukt doarmet Strom.

Fröger wöar eenmoal in de Wekke de Zinkwanne halt, üm sick van Kopp bis Foot te waschen.

Vandage män wie, sick jeden Dag unner de Dusche stellen te mötten.

Hoot af föar de Fraun, de fröger van buten Water föar de Wösche halen mossen, ock in'n koaln Winter.

Vandage wödd denn Waterkran lossdräijt, de Waschmaschine anstellt un dat Afwater löpp in de Kanalisation.

Fröger wöarn alle Saken, wenn se kapott wan'n, weär ferrig makt.

Vandage wenn wat kapott is, wödd foart wat Näijs kofft, of et rakt in de Prüttunne

Fröger föarde man, wenn öwwerhaupt, met de Fietse of met nen Zug in Urlaub un bleef in't eigene Land.

Vandage flögg man met'n Flieger wiet weg un puust vull CO₂ in de Luft

Eene de gesundheitliche Probleme heff un up't Auto angewiesen is, de söllt un mött dat Auto bruken.

Gertrud Stegemerten ut Gillhuus

Klimaschutz – un wat du doarföar doon kanns.

Kies höart nich in'n Goar'n, doar kanns du oc kwat potten, wat de Umwelt guud dött.

Loot dat Auto stoan un föahr mit de Fietze!

In't Huus kanns du ock'ne dicke Weste antrekken un de Heizung'n bättken runnerdraijen.

Maak de Döaren un de Fenster too. Föar frische Luft – dat Fenster bloas kott losmaken!

Afall sorteren brengt ock Klimaschutz. Un mott dat wech, of kann dat noch repareert weärn?

Sunne un Wind dröget de Wäsche heel ümsünns.

CO₂ Emissionen kanns du spoaren, wenn du kiks, of du ock met Bus of Bahn föahren kanns.

Holt un alles, wat du soa ut de Natur bruuks, ut de Nöachte koopen.

Un Water kanns du faken ock in'n Huusholt spoaren. Denk dran: Kran ofdraijen!

Tüch eärst koopen, wenn du wisse wat näijes bruuks un nich bloas weil et mooij utsött.

Zeddel utschnieden un uphangen, doarmet du alltied doaran denks!

Fallt di noch wat anners in?

Anette Bardenhorst

Plattdeutsch

Deutsch

bättken	→	etwas
bloas	→	nur
heel	→	ganz
ut de Nöachte	→	aus der Nähe (regional)
faken	→	oft
alltied	→	immer

DIE RÜCKKEHR VON MEISTER ADEBAR

Der Klapperstorch in der Grafschaft

Geradezu majestätisch gleitet der große Vogel mit einer Spannweite von mehr als zwei Metern über die Wälder der Grafschaft Bentheim, während er bei so manch Beobachtendem ein kleines Kopfkino hervorruft. Weil dieses Tier nicht nur beeindruckend schön ist, sondern auch viele Mythen mit sich bringt, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben. Gemeint ist hier der Weißstorch, der auch als Adebar oder Klapperstorch bekannt und seit jeher mit fantasievollen Gedanken verbunden ist.





Babyüberbringer

Eine der wohl geläufigsten und hierzulande verbreitetsten Legenden dabei ist, dass die Störche unsere Babys bringen. So aberwitzig diese Sage auch klingen mag, gilt sie bis heute noch als einer der meistgewählten Antworten von Eltern, die ihren kleinen Kindern erklären müssen, wo denn eigentlich die Neugeborenen herkommen – ohne diese mit Sexualität zu konfrontieren. Vermutlich lässt sich von letzteren auch der Ursprung dieses erstmals im 18. Jahrhundert aufkommenden Gedankens ableiten. Denn zu dieser Zeit galt Sexualität als gesellschaftliches Tabuthema, über das man nicht in der Öffentlichkeit sprach. Der Klapperstorch als Babyüberbringer schien somit schon damals als geeignete Notlüge, um nicht direkt auf den Punkt kommen zu müssen.

Storchengesetz

Der Weißstorch, der darüber hinaus schon immer als eine Art Glücksbringer angesehen wurde, hat aber schon viel länger die Fantasie angeregt. So meinten bereits die alten Ägypter erkannt zu haben, dass junge Störche sich um ihre Eltern kümmern und diese mit Futter versorgen, wenn sie das altersbedingt nicht mehr selbst konnten. Hieraus leiteten die Griechen der Antike später das sogenannte Storchengesetz „Lex pelargonia“ (pelargos = Storch) ab, welches Kinder dazu verpflichtete, ihre Mütter und Väter im hohen Alter oder in der Not zu versorgen – was quasi mit einer Art Rentenversicherung zu vergleichen war. Die Römer erweiterten dieses Gesetz schließlich und stellten den Weißstorch symbolisch an die Seite der Pietas, d.h. der Tugend der Ehrerbietung gegenüber Eltern, Göttern und dem Staat.

Gegenspieler des Teufels

Nicht zuletzt griff einst auch die christliche Kirche den Mythos vom Storch auf. Zum einen schätzten frühere Vertreter, dass dieser Vater und Mutter verehrte und somit im übertragenen Sinn für die Verwirklichung des vierten Gebotes stand. Zum anderen vertilgen Störche gerne Schlangen, die nach der kirchlichen Auffassung mit dem Teufel im Bunde standen – was den Vogel symbolisch als direkten Kontrahenten des Teufels erschienen ließ.



Bestands- entwicklung

Doch an dieser Stelle einmal weg von Mythen und hin zur Realität. Denn dass wir heute überhaupt noch Weißstörche beobachten können, ist bei Weitem keine Selbstverständlichkeit – da die Art nämlich zwischenzeitlich als stark bedroht galt. Laut der Umweltschutzorganisation WWF konnte ab Anfang des 20. Jahrhunderts ein erheblicher Bestandsrückgang des Weißstorchs beobachtet werden, der vor allem auf eine intensive Landwirtschaft, die damit zusammenhängende Zerstörung seiner Lebensräume durch Entwässerung und Umwandlung in landwirtschaftliche Nutzfläche sowie den verstärkten Einsatz von Pestiziden zurückzuführen sei. **Existierten hierzulande während der ersten flächendeckenden Storchenzählung im Jahre 1934 noch mehr als 9.000 Storchepaare, waren es Ende der 1980er-Jahre nur noch weniger als 3.000.**

Glücklicherweise hat sich der Bestand seitdem erholt und steigt wieder kontinuierlich. So geht die Naturschutzorganisation NABU – die den Weißstorch übrigens in ihrem Wappenlogo verewigt hat – davon aus, dass sich **im Jahr 2024 rund 13.000 Storchepaare in Deutschland befunden haben. Gleichzeitig sei der weltweite Bestand der Vögel, die in Nordafrika, Europa und Asien zu Hause sind, auf mehr als 230.000 Brutpaare gestiegen – was seit 1994/1995 einem Anstieg von stolzen 39 Prozent entspricht.**



Bestand in der Grafschaft erholt sich

Auch in der Grafschaft waren ab etwa 1930 für mehr als 75 Jahre keine Brutpaare mehr zu verzeichnen. Erst in den 2000er-Jahren siedelten sich wieder die ersten Weißstörche an, deren Bestand sich anschließend langsam erholte. So wurden im Jahr 2023 64 Nestpaare gezählt, von denen 38 im Tierpark Nordhorn brüteten. 2024 befanden sich dort sogar schon 40 Nester – während zehn Jahre zuvor erst sechs Brutpaare zu beobachten waren.

Folglich trägt der Tierpark Nordhorn einen großen Anteil an der positiven Bestandsentwicklung der Störche in der Grafschaft, da er diesen scheinbar einen geeigneten Lebensraum bietet. Aber auch darüber hinaus krempelt das Tierpark-Team unermüdlich die Ärmel für das Wohl der großen Schreitvögel hoch, in dem es in Kooperation mit dem NABU Grafschaft Bentheim z.B. mehrere Nester im Bereich der Vechteaue aufstellt, um den Störchen hier ebenfalls einen attraktiven Ort zur Jungenaufzucht zu bieten.



Störche im Tierpark Nordhorn

Dank der Bemühungen des Tierparks, des NABU und vieler weiterer Umweltschützerinnen und Umweltschützer dürfen Grafschafter und Gäste sich heutzutage also glücklicherweise wieder über die Beobachtung von Weißstörchen – und vielleicht das ein oder andere einsetzende fantasievolle Kopfkino voller Mythen und Legenden – freuen. Wer den Glücksbringer einmal aus nächster Nähe sehen möchte, sollte unbedingt mal im Tierpark Nordhorn vorbeischauchen! Besonders an der mächtigen sogenannten **Storcheneiche** kommt man dabei garantiert auf seine Kosten, da sich auf

dieser in der Regel über ein Dutzend Nester mit brütenden Paaren befinden.

Derzeit sind die Nester jedoch noch verwaist, da sich die meisten der hiesigen Störche bereits Mitte August auf den Weg zu ihren Winterquartieren in Spanien,

Westafrika, Senegal oder Tschadsee gemacht haben. Doch keine Bange! Natürlich kehrt der Klapperstorch schon bald in die schöne Grafschaft zurück. So werden die ersten Männchen wieder im Februar erwartet, um ihre Nester auszubessern – und auf die etwas spätere Ankunft der Weibchen zu warten.



ÜBRIGENS:

Die Entwicklung des Weißstorchbestandes wird im Landkreis Grafschaft Bentheim durch den Weißstorchbetreuer der LAG Weißstorchschutz, Wilfried Jürges, dokumentiert. Dieser hat viele interessante sowie aktuelle Daten und Informationen auf der folgenden Webseite zusammengefasst: www.stoerche-grafschaft-bentheim.jimdo.com/.



Weihn st

INMITTEN EINER FASZINIERENDEN TIERWELT

Ein Winterausflug in den Tierpark Nordhorn

Sie möchten einen schönen Winterausflug unternehmen, Spaß mit der ganzen Familie haben, die Natur bestaunen, exotische Tiere beobachten und dabei am besten noch in weihnachtliche Stimmung kommen? Ganz schön viel auf einmal – aber in der Grafschaft durchaus möglich! Denn hier gibt es den Tierpark Nordhorn, der all das und noch viel mehr verspricht.



Zebbras



Gänsegeier



achts- immung

Unvergessliche Spaziergänge

Und tatsächlich kommt hier jeder auf seine Kosten. So lädt das 12 Hektar große Gelände des Tierparks zum einen zu unvergesslichen Spaziergängen ein, welche die gesamte Familie garantiert begeistern werden. Dabei können Gäste über den Naturpfad Vechteau schlendern, der auf Stelzen durch ein faszinierendes Auwaldbiotop führt, oder die historische Vechtelwelt mit Vechtemarkt, Vechtedorf und Vechtehof besuchen. Auf letzterem erwartet diese ein etwa 150 Jahre alter originalgetreu aufgebauter Bauernhof inklusive Haupthaus, Stallgebäude, Sandsteinbrunnen und Bauerngarten.

In die fantastische Tierwelt eintauchen

Zum anderen können Besucherinnen und Besucher hier selbstverständlich auch in eine fantastische Tierwelt eintauchen. Ob z.B. Bisons, Kängurus, Zebras, Leoparden, Totenkopffaffen, Erdmännchen, Geier, Faultiere, Vietnam-Sikahirsche, Sumpfschildkröten, Nasenbären, Seehunde, Uhus, Störche (siehe Beitrag ab Seite 14) oder kunterbunte Wellensittiche – in thematisch unterschiedlich aufgebauten Gehegen, welche teilweise sogar begehbar gestaltetet sind, wird eine Vielzahl von lustigen, skurrilen oder einfach nur beeindruckenden tierischen Bewohnern präsentiert. Insgesamt können hier rund 2.500 Tiere aus über 100 verschiedenen Arten aus nächster Nähe beobachtet werden. Die meisten davon auch im Winter, denn nur einige wenige Reptilien halten eine Winterruhe hinter den Kulissen.

Aktionen für Kinder

Da sich der Tiergarten selbst als Familienzoo bezeichnet, legen die Betreiber um Zoodirektor Dr. Nils Kramer auch großen Wert auf ein ausgereiftes Angebot für Kinder und Heranwachsende. So finden diese hier neben mehreren auf dem Gelände verteilten Spielplätzen einen Streichelzoo mit Ferkeln der Bentheimer Schweine, einen Ziegen- und Schafstreichelzoo sowie viele interaktive Lernspiele die zum Entdecken einladen und spielerisch Wissen vermitteln. Bei der Buchung eines Zooschulprogrammes können die jungen Besucherinnen und Besucher alles rund um Umwelt sowie Arten- und Lebensraumschutz lernen. Besonders spannend sind für die Kleinen auch die regelmäßig veranstalteten öffentlichen Informationsfütterungen der Tiere, bei denen Mitarbeitende des Zoos Wissenswertes erklären.



Bentheimer
Schwein



Kulinarisches Angebot

Und auch das kulinarische Angebot kann sich durchaus sehen lassen, sodass hier garantiert niemand verhungern oder verdursten muss. Denn in der VechteWelt wartet neben dem Bistro „Mont Blanc“, in dem eine leckere Auswahl frischer und regionaler Speisen u.a. aus dem Fleisch der Bunten Bentheimer Schweine, der Bentheimer Landschaft oder der Hutewaldrinder geboten wird, eine Waffelhütte mit herrlich duftenden Herzwaffeln auf hungrige Gäste. Außerdem finden Besucher auf dem Zoogelände noch eine einladende Cafeteria mit dem großen Indoor-Spielenbereich „Max Abenteuerland“. In der Dorfmetzgerei werden regelmäßig regional produzierte Leckerbissen verkauft. **Zur Weihnachtsmarktzeit können es sich Groß und Klein darüber hinaus neben der Dorfmetzgerei am Lagerfeuer gemütlich machen und eigenes Stockbrot backen.**



Weihnachtliche Stimmung

Apropos Weihnachten! Auch in diesem Jahr wird im Tierpark wieder der große Familien-Weihnachtsmarkt veranstaltet, welcher bei Jung und Alt schnell eine besinnliche Stimmung aufkommen lässt. **Vom 29. November bis 8. Dezember sowie am 14. und 15. Dezember** findet hier nämlich einer der wohl schönsten Weihnachtsmärkte des Landkreises statt, welcher traditionell durch ein Meer aus tausend Lichtern, prasselnde Feuerkörbe und festlich beleuchtete Hütten besticht. In letzteren wird übrigens wunderbares Kunsthandwerk angeboten, das von Dekorationsartikeln über Näh- und Strickwaren bis hin zu faszinierenden Objekten mit Feuer sowie Licht reicht. Sollten Sie noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk suchen, bekommen Sie spätestens hier die richtige Inspiration.

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes dürfen sich besonders auch die jungen Gäste auf ein tolles Pro-

gramm freuen. **So können Kinder am 1. Dezember den Nikolaus besuchen, am 8. und 15. Dezember schaut der Weihnachtsmann mit einem großen Sack voller Überraschungen vorbei** und an unterschiedlichen Tagen können sogar **Elfen**

im Tierpark angetroffen werden, die Süßigkeiten an die Kleinen verteilen. Darüber hinaus haben Kinder die Möglichkeit, an den Samstagen (30. November und 07. Dezember) mit Hilfe der Imkerfrauen Kerzen aus Bienenwachs zu drehen oder an der lebenden Krippe mit Zwergesel und Schafen Wunschkerzen zu entzünden.

Sollten Sie an dieser Stelle also immer noch überlegen, wohin Ihr nächster Winterausflug führt, sollte die Antwort nun eigentlich klar sein. Ja, richtig! Ab in den Tierpark Nordhorn, in dem Sie wunderbare Spaziergänge unternehmen, Natur und Tiere beobachten, Spaß mit der ganzen Familie haben und dazu noch in weihnachtliche Stimmung kommen können – und das wirklich alles auf einmal!



Nähere Informationen finden Sie unter www.tierpark-nordhorn.de und unter www.weihnachtsmarkt-im-zoo.de

Schau- und Informationsfütterungen

10:50 Uhr Nasenbären	11:30 Uhr Schau-Futterküche	14:45 Uhr Erdmännchen	15:20 Uhr Stachelschweine	16:15 Uhr Totenkopflaffen
11:00 Uhr Totenkopflaffen	12:00 Uhr Kolkzaben	15:00 Uhr Wölfe (außer Do)	15:30 Uhr Seehunde	16:30 Uhr Alpakas
11:15 Uhr Seehunde	14:30 Uhr Gänsegeier (Di, Do, So)	15:10 Uhr Faultiere (Di, Do, Sa, So)	15:45 Uhr Schau-Futterküche	16:45 Uhr Vietnam-Sikahirsche
	14:30 Uhr Bennett-Kängurus (Mo, Mi, Fr, Sa)			

Legende

- Essen und Trinken
- Spielplatz
- Gästehaus
- Einkaufen
- E-Bike-Ladestation
- Toiletten
- Wickelraum
- Behinderten-WC
- Toilette für alle
- Erste-Hilfe-Raum

Barrierefreier Tierpark
Die Hauptwege und Toiletten im Tierpark sind barrierefrei gestaltet. Neben regulären Behinderten-WCs befindet sich im Park eine „Zentrale für alle“. Diese verfügt zusätzlich über einen Wickeltisch für Erwachsene mit Parosmetik. Als zweckmäßige Person sind Sie im Besitz eines Euroschlüssels oder erhalten diesen an der Kasse oder im Bistro am Markt.

Tiere

- Präriehunde, Schildkröten
- Nordamerika
- Südamerika
- Vietnam-Sikahirsche
- Naturpfad
- Vechehof, Ferkelzoo
- Puten, Tauben
- Mäusehaus
- Gartenschläfer
- Kängurus
- Zackelschafe, Bronzeputen
- Jakobschafe
- Geierfelsen
- Bienenhaus
- Uhus, Kolkzaben
- Kleine Nageltiere
- Heimische Entenvögel
- Seehunde
- Amphibienhaus
- Küstenvögel
- Gefiederte Australier
- Eulen-Tundra
- Leoparden
- Wildkätzchen
- Stachelschweine
- Afrika-Savanne
- Faultiere
- Wölfe
- Kleiner Bauernhof mit Streichelzoo
- Erdmännchen, Fuchsmangusten
- Totenkopflaffen

HISTORISCHE VECHTEWELT

- 1 Ein- und Ausgang
- 2 Ferienhaus „Bisonblick“
- 3 Zooschule
- 4 Saal/Tapungsraum
- 5 Bistro am Markt „Mont Blanc“
- 6 Schmiede
- 7 Vechehof
- 8 Waffelhütte
- 9 Gasthaus „De Mallejan“
- 10 Heuerhaus/Standesamt
- 11 Dorfnetzgerei
- 12 Bastelwerkstatt „Nijnhauser Schöppken“
- 13 Wassermühle
- 14 Ferienhaus „Storchennest“
- 15 Schau-Futterküche
- 16 Cafeteria

HINEIN INS EISKALTE WASSER

Eisbaden im
Quendorfer See

Die kalte Jahreszeit ist da und es herrschen Minusgrade. Während viele Grafschafter und Gäste sich an diesem Sonntagmorgen noch unter ihre Bettdecken kuscheln oder beim Frühstück in den gewärmten Stuben sitzen, treffen sich einige Mutige in der Nähe von Schüttorf am Quendorfer See und schlüpfen in ihre Badekleidung. Ja, Sie haben richtig gelesen – in Badekleidung, die manche höchstens noch durch dünne Neopren-Socken und -Handschuhe ergänzen, um die äußeren Gliedmaßen etwas vor der klirrenden Kälte zu schützen. Kurz darauf waten alle gemeinsam ins frostige Nass, bis die Schultern bedeckt sind und genießen einige Minuten lang das Adrenalin sowie die Glücksgefühle, die beim Eisbaden durch ihre Körper strömen.

Lange Tradition

Bevor wir Ihnen genauer erklären, was es mit dem Eisbaden im Quendorfer See auf sich hat, beschäftigen wir uns im Folgenden vorerst kurz mit dessen Historie. Denn Eisbaden blickt auf eine lange Geschichte zurück – und wurde zum ersten Mal bereits vor rund 2.500 Jahren von den Skythen praktiziert. Das Reiternomadenvolk, das einst die eurasische Steppe beherrschte, stieg regelmäßig ins eiskalte Wasser, um Widerstandskraft und Durchblutung ihrer Körper zu fördern. Auch hierzulande ist das Eisbaden nun schon eine Jahrhunderte alte Tradition. So badeten bereits die alten Germanen ihre kleinen Kinder im Eiswasser, um deren Abwehrkräfte zu stärken. Zudem existieren Berichte darüber, dass einst schon Karl der Große (von 768 bis 814 König des Fränkischen Reichs) und später sogar auch der berühmte deutsche Dichter und Naturforscher Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832) regelmäßig die Vorzüge des Eisbadens genossen.

Gesundheitsfördernde Wirkung

Spätestens nachdem der Priester und Naturheilkundler Sebastian Kneipp (1821 – 1897) die gesundheitsfördernde Wirkung von Kaltwassertherapien bekannter gemacht hat, wurde auch das Eisbaden bzw. Winterschwimmen immer populärer – wie z.B. an Ost- und Nordsee, wo vielerorts kurz nach dem Jahreswechsel das Neujahrsbaden im kalten Meer veranstaltet wird.

Und tatsächlich soll regelmäßiges Eisbaden positiv auf Gesundheit und Körper wirken. So gilt es als bewiesen, dass das Baden im eiskalten Wasser nicht nur das Immunsystem stärkt und nachhaltig vor Erkältungen sowie Krankheiten schützt, sondern auch Glücksgefühle, Adrenalin sowie entzündungshemmende Kortikoide ausschüttet. Zudem hilft Eiswasser bei der Reduzierung von Schwellungen, lindert Muskelschmerzen und lässt den Körper nach Anstrengungen schneller regenerieren – weshalb

auch Profisportler wie z.B. Fußballer oftmals nach Spielen auf Eiswasserbäder schwören. Aber Vorsicht! Grundsätzlich gilt, dass Menschen mit gesundheitlichen Problemen wie Kreislaufproblemen vom Eisbaden absehen sollten. Interessierte sollten sich also vorher lieber gründlich von einem Arzt durchchecken lassen!

Jeden Sonntag Eisbaden in der Grafschaft

Wie einleitend beschrieben, wird Eisbaden auch in der Grafschaft Bentheim praktiziert. Vom ersten Sonntag im Oktober bis zum letzten Sonntag im März treffen sich dabei bis zu einem Dutzend mutige Frauen und Männer im Alter von 25 bis über 70 Jahre, um jeweils ab 10:00 Uhr morgens gemeinsam am Quendorfer See nahe Schüttorf im eisigen Wasser zu baden. Initiiert wurde die Aktion – die nun bereits in die vierte Saison gegangen ist – vom gebürtigen Nordhorner Rolf

Schroeder, der sich selbst gerne als Eismann bezeichnet. Der 67-Jährige leitet das Eisbaden und passt darauf auf, dass sich Neulinge nicht gleich übernehmen und länger im Kalten bleiben, als es für sie gut ist. „Im Prinzip ist aber aller Anfang leicht – zumindest beim Eisbaden. Man muss nur auf seinen Körper hören. Und so intensiv wie beim Eisbaden fühlt man seinen Körper selten, aber im Positiven“, erklärt er, bevor er anschließend berichtet, auf welchem verrückten Weg er überhaupt dazu gekommen ist, ins eiskalte Wasser zu steigen.

Vom Weltrekord zum Eisbaden

„Ich bin schon immer gern in die Sauna gegangen. Das Abkühlbecken war nicht so mein Ding, ich fand es zu kalt. Das ist wohl die Urangst vor Kälte. Heute weiß ich, dass es nur Vorurteile sind“, beginnt Schroeder zu berichten. „Doch da ich schon immer nach neuen Herausforderungen gesucht habe – z.B. bin ich über 70 Marathons gelaufen und habe 46-Stunden am Stück als Schiedsrichter Fußballspiele gepfiffen – kam mir die Idee, auch mal zu probieren, wie lange ich es in diesem mit eiskaltem Leitungswasser gefüllten Becken aushalten kann.“

Nachdem er es auf Anhieb schaffte, 40 Minuten drinzubleiben, erfuhr er, dass es dem Brasilianer Gilberto da Silva sogar gelang, 1 Stunde und 9 Minuten in einem mit Eiskwürfeln gefüllten Fass auszuhalten und damit einen Guinness-Weltrekord aufzustellen – was seinen Ehrgeiz natürlich anspornte. „Diesen Rekord wollte ich brechen – oder es zumindest versuchen. Die Diskothek Index mit der Eisdisko in Schüttorf erklärte sich schnell bereit, alle Formalitäten – wie z.B. ein Becken besorgen und ca. 30.000 Eiskwürfel herstellen – zu erfüllen. Außerdem legten die Ver-

antwortlichen den Tag X fest, der auf den 22. November 2007 fiel.“

Zehn Wochen hatte Schroeder dann Zeit, um sich auf den Weltrekordversuch einzustellen und dafür zu trainieren. Dazu verharnte er fünf bis sechs Mal in der Woche jeweils bis zu einer Stunde im Kühlhaus eines befreundeten Fleischers, schwamm regelmäßig Runden durch eiskalte Seen und legte sich häufig in die heimische Badewanne, die er mit Leitungswasser und Eiskwürfel füllte. „Nachdem der Weltrekord damals erfolgreich von mir geknackt wurde, habe ich das Eisbaden für mich entdeckt und deren gesundheitliche Vorzüge für mich genutzt – bis heute“, freut er sich.

Einem größeren Publikum näherbringen

„Da das Eisbaden im Winter sehr gesund ist, wollte ich es später einem größeren Publikum näherbringen. Über Anzeigen in der Zeitung, haben sich dann auch schnell Leute bei mir gemeldet, sodass schon bald die erste Gruppe gebildet werden konnte. Heute sind wir – wenn alle da sind – ungefähr zehn bis zwölf Menschen. Gerne würden wir noch weiter expandieren und noch mehr Interessierte begeistern“, ergänzt der Eismann. „Hierzu benötigen wir aber die Unterstützung der Stadt Nordhorn. Die meisten Eisbader – so auch ich – müssen jeden Sonntag 20 Kilometer fahren, um zum Quendorfer See zu kommen. Es wäre daher schön, wenn die Stadt uns auch hier in Nordhorn eine geeignete Stelle einrichten könnte – zum Beispiel einen Steg oder auch eine Umkleidemöglichkeit, wo wir unser Hobby ausüben können. Dann wäre es auch möglich, im Laufe der Woche weitere Termine anzubieten und so ein noch größeres Publikum anzusprechen. Denn viele, die es

gern mal testen würden, haben nicht die Möglichkeit, zum Quendorfer See zu fahren.“

Mit Sekt und Verkleidung ins Wasser

Außerdem wünscht sich Schroeder, dass er auch in der Grafschaft mal ein Event veranstalten kann, an dem sich Eisbader aus ganz Europa treffen, um gemeinsam mit Musik, Verkleidung und Spaß ins Kalte zu gehen. „Derzeit gestaltet es sich zwar schwer, ein solches Event auf die Beine zu stellen. Was aber nicht heißt, dass wir das Eisbaden nicht auch jetzt schon mit anderem Spaß verbinden. So gehen wir z.B. Neujahr mit einem Kunststoff-Glas Sekt ins Wasser und zum Karneval sogar verkleidet“, berichtet er schmunzelnd.

ÜBRIGENS

Zwar ist der vom Eismann aufgestellte Weltrekord schon längst wieder gebrochen worden, jedoch ist er sehr stolz darauf, bis heute der einzige Deutsche zu sein, der diesen mal innehatte. Wenn auch Sie nun Lust auf ein Bad mit ihm im eiskalten Quendorfer See bekommen haben und sich der Gruppe anschließen möchten, kommen Sie doch einfach an einem der kommenden Sonntage zum Quendorfer See oder kontaktieren Sie direkt Herrn Schroeder, der sich sehr über alle neuen Interessierten freut!

KONTAKT

Rolf Schroeder
Obere Blanke 10
48531 Nordhorn

Tel.: 05921/8145569
Mobil: 0157/32119013
E-Mail: rolfschroeder57@gmx.de

gebrannte

MAND- DELN

selbst gemacht

Gerade jetzt zur Weihnachtszeit verspüren wir besonders viel Appetit auf süße Leckereien, dem wir uns spätestens beim Besuch eines Weihnachtsmarktes ergeben müssen. Denn dann duftet alles so herrlich nach z.B. gebrannten Mandeln, dass wir nur schwer an ihnen vorbeikommen. Da wir aber nicht jeden Tag zum Weihnachtsmarkt gehen können, um diese Leckerbissen zu genießen, erklären wir Ihnen im Folgenden, wie Sie diese auch spielend einfach selbst zu Hause machen können.

Rezept

Zutaten für 2 Portionen

- 200 ml Wasser
- 400 g Zucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 1 TL Zimt
- 400 g Mandeln

- Im ersten Schritt geben wir Zucker, Zimt und Vanillezucker in eine Pfanne.
- Anschließend gießen wir die 200 ml Wasser hinzu.
- Nun bringen wir alles zum Kochen (dabei nicht umrühren!).
- Als nächstes geben wir die Mandeln dazu und lassen alles auf einer hohen Stufe weiter kochen.
- Während dieses Kochschrittes muss der Inhalt kontinuierlich umgerührt werden, bis der Zucker getrocknet ist.
- Nachdem wir die Kochtemperatur anschließend auf die mittlere Stufe gestellt haben, muss alles so lange umgerührt werden, bis der Zucker schmilzt und die Mandeln zu glänzen beginnen.
- Schließlich sollten die Mandeln voneinander getrennt werden und auf einem Backblech o. ä. abkühlen.



Wir
wünschen
guten
Appetit!

WIE EIN BAUM ZUR TRADITION WIRD

Geschichte und Werdegang des Weihnachtsbaums

O TANNENBAUM, O TANNENBAUM...

Bald ist es endlich wieder so weit! Der Weihnachtsbaum zieht in unsere Wohnzimmer ein und bringt – wie alle Jahre wieder – eine ganz besonders feierliche Stimmung mit sich. Aus Nah und Fern kommen in diesen Tagen die Familienmitglieder zusammen, versammeln sich friedlich unter dem festlich geschmückten Baum und freuen sich im Schein des warmen Kerzenlichtes über die Geschenke ihrer Liebsten.

Für die meisten von uns wäre ein Weihnachtsfest ohne Tannenbaum kaum vorstellbar, da dieser schließlich traditionell dazugehört. Und so wundert es auch nicht, dass hierzulande jährlich rund 30 Millionen Weihnachtsbäume gekauft werden, die u. a. in Wohnungen, Büros, Rathäusern und auf Weihnachtsmärkten für besinnliche Wochen sorgen. Doch die Tanne war natürlich nicht schon immer ein typisches Weihnachtssymbol – und sollte sich erst im Laufe der Zeit zu einem solchen entwickeln.

Die Ursprünge

Obwohl der Weihnachtsbaum auch als Christbaum bezeichnet wird, ist sein Ursprung eher auf heidnische Bräuche zurückzuführen. So gaben die grünen Tannenzweige den Menschen im dunklen Winter schon vor vielen Hundert Jahren die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr des Frühlings – und waren zugleich Symbol für Fruchtbarkeit und Lebenskraft. Zwar gab es damals noch keine prächtig dekorierten Tannenbäume mit Kerzen, Lametta und Geschenken, jedoch hatten die

immergrünen Pflanzen unabhängig vom Weihnachtsfest schon früh eine herausragende Bedeutung in der Winterzeit.

Der erste mit Nüssen, Früchten und Lebkuchen geschmückte Weihnachtsbaum soll vor mehr als 600 Jahren vom Zusammenschluss der Bäcker in Freiburg (Breisgau) aufgestellt worden sein. Da Letzteres aber nicht sicher bewiesen werden kann, gilt der im Jahre 1539 im Straßburger Münster errichtete Weihnachtsbaum

als erster seiner Art. Ab ca. 1570 fand man die dekorierten Bäume zunehmend auch in den Zunfthäusern der Bremer Handwerkerschaft, bevor sich der Brauch Ende des 16. Jahrhunderts im Elsass durchsetzte. Im 17. und 18. Jahrhundert verbreitete sich die Tradition dann immer weiter – blieb aber zunächst Herrschern, Herzogen, Beamten sowie wohlhabenden Bürgern vorbehalten, da Tannenbäume zu der Zeit noch sehr kostspielig waren.





der Nachfrage nach Weihnachtsbäumen dienten. Nachdem nun genügend Bäume vorhanden waren und diese infolgedessen auch immer erschwinglicher wurden, war der Verbreitung als allgemeines Weihnachtssymbol keine Grenzen mehr gesetzt. Und so dauerte es auch nicht lange, bis der Weihnachtsbaum schnell Einzug in fast jede bürgerliche Stube fand – und sich bis heute zu einem Brauch entwickelte, der nicht mehr wegzudenken ist.

Zwar wehrte sich die katholische Kirche noch bis Mitte des 20. Jahrhunderts gegen den Baum als heidnisches sowie protestantisches Weihnachtssymbol und bevorzugte dafür lange Zeit die Krippe. Jedoch wurde auch dieser Widerstand spätestens aufgegeben, als Papst Johannes Paul II. 1982 entschied, den Brauch auch im Vatikan einzuführen und den ersten Weihnachtsbaum auf dem Petersplatz in Rom aufzustellen. Übrigens: Auch in den USA bekam der Brauch – dank deutscher Auswanderer – im 18. Jahrhundert Aufwind. Hier wurde der erste Weihnachtsbaum im Jahre 1781 aufgestellt. Ins Weiße Haus erhielt er aber erst 1891 Einzug.

verkauft werden. Von der Kiefer bis zur edlen Korktanne werden dabei zehn verschiedene Sorten produziert. Die Bäumchen, die angepflanzt werden, haben bereits vier Jahre Baumschule hinter sich. Ein Durchgang dauert etwa acht bis neun Jahre, wobei im fünften oder sechsten Standjahr bereits die ersten Bäume entnommen werden.

ÜBRIGENS:

Mit dem Anbau von Weihnachtsbäumen sorgt die Familie Weinberg nicht nur für besinnliche Stimmung in den Wohnzimmern der Grafschaft, sondern trägt auch zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Demnach wird mit der hiesigen Weihnachtsbaumproduktion so viel Biomasse produziert, dass jährlich ca. zwölf Tonnen klimaschädliches CO₂ gebunden werden können.



Abholung der Weihnachtsbäume

Wie schon in den vergangenen Jahren erfolgt auch im Januar 2025 in vielen Gemeinden und Städten der Grafschaft Bentheim eine ehrenamtliche Sammelaktion der Weihnachtsbäume, an der sich zahlreiche Vereine, kirchliche Gruppen und Institutionen beteiligen. Die Christbäume werden dabei gegen eine kleine Spende von den freiwilligen Helfern direkt bei den Haushalten abgeholt. Die Einnahmen dienen einem guten Zweck und werden für die Jugendarbeit, für kirchliche Projekte oder für die Unterstützung von ehrenamtlichen Tätigkeiten verwendet. Die Abfallwirtschaftsbetriebe des Landkreises Grafschaft Bentheim unterstützen die ehrenamtliche Weihnachtsbaumsammlung und werden die entsprechenden Abholungstermine zwischen Ende November und Anfang Dezember bekanntgeben.

Weihnachtsbaumproduktion auf dem Isterberg

Etwa 70 Prozent der in Deutschland aufgestellten Weihnachtsbäume stammen aus heimischer Produktion und werden vor allem im Sauerland, Schwarzwald und Bayerischen Wald angebaut. Aber natürlich gibt es auch in der Grafschaft Bentheim eine beachtliche Weihnachtsbaumproduktion – und zwar auf einem Hof in der zwischen Bad Bentheim und Nordhorn liegenden Gemeinde Isterberg. Bereits seit 2004 erzeugt die Familie Weinberg hier auf 35 Hektar Weihnachtsbäume, von denen jährlich rund 10.000 Stück

Tradition verbreitet sich

Jedoch wünschten sich schon bald auch immer mehr ‚normalsterbliche‘ Familien einen Weihnachtsbaum, sodass deren Oberhäupter damit begannen, sich ihre Bäume – trotz Strafandrohungen – illegal in den angrenzenden Wäldern zu schlagen. Um zu verhindern, dass zur Weihnachtszeit ganze Waldzüge kahlgeschlagen werden, begann man im 19. Jahrhundert schließlich damit, Tannen systematisch anzupflanzen – und auf diese Weise Wälder anzulegen, die ausschließlich



FANTASTISCHES VAN-LEBEN

Freiheit auf vier Rädern – Von der Grafschaft durch Europa

Von Merlin Ransch

**Zwei Menschen, ein gemeinsamer Traum:
Die Welt auf unbestimmte Zeit gemeinsam in einem Van bereisen.**

Als Berufsmusiker/ Freiberufler Europa in einem umgebauten Van zu bereisen, klingt erstmal spannend, herausfordernd und nach einem großen Abenteuer! Doch wie realistisch ist die Umsetzung dieser Vision wirklich? 3 1/2 Jahre später ist es soweit.

Mit unserem selbst- und halb umgebauten Van „Giorgio“ reisen wir nach England, mit dem ersten Ziel, der Farm unserer Freunde in Northamptonshire, um unseren Peugeot Boxer Van mit Solaranlagen komplett auszubauen. Wir fahren von Nordhorn, durch die Niederlande und Belgien bis an die französische Küste, um von dort am frühen Morgen die Fähre nach Dover zu nehmen.

Wir fahren voller Vorfreude mit unserem bis oben hin vollgepackten Van los. Wir genießen die knapp 5-stündige Fahrt, mit „Schlagloch-losen“ Straßen, der Magie des „Anfangs“, stundenlangen Podcast-Folgen, wie dem von „Joe Rogan“ und unserer zu Hause-wohlgefühl-Playliste. Wir sind glücklich und jetzt schon unendlich dankbar für die Verwirklichung unserer Vision.



Mit dem mystischen Anblick der englischen Küste verlassen wir die Fähre mit musikalischer Unterhaltung von Sam Garrett & Xavier Rudd und fahren über die Küstenstraße ins Inland. Der Umbau & die Fertigstellung unseres Vans dauert trotz Vorwarnung unserer Freunde und unserer Recherche aufgrund unvorhergesehener Ereignisse viel länger als geplant, sodass der offizielle Anfang unserer Reise von 4 Wochen auf 2 1/2 Monate verzögert wird. Wir lernen aus unseren Fehlern, arbeiten zukünftig mit hochwertigen Materialien und Equipment, planen mehr Zeit ein und genießen die ländliche Sommerzeit, - zwischen Schafen, guten Freunden und schönen Momenten, wie dem mehrtägigen nächtlichen Meteoriten-Schauer, den wir in der Mitte eines großen Feldes auf Heuballen erleben.



Wir beginnen unser offizielles Van-Leben im Spätsommer, mit der ersten Nacht, dem ersten Ziel und der Erfahrung des „Wildcamping“. Der Beginn ist magisch, lichtvoll & leicht – umgeben vom Meer, an einer „Meerjungfrauenbucht“, wie sie in meinen Augen erscheint, umgeben von unseren Akustik Instrumenten, unserem wahrgewordenen Traum und der intensiven logistischen Zukunfts-Planung.

Der erste Sonnenuntergang und Aufgang mit Blick auf das Meer, die Fertignudeln vom Gasherd schmecken



uns besser als je zuvor. Durch die internationale App „Park4Night“ übernachteten wir in den nächsten Monaten auf zum Teil „einfachen“ Parkplätzen mit oftmals schöner Aussicht, in der Stadt oder umgeben von Natur und Meer. Wir lernen interessante Menschen wie den 60-jährigen Schotten Mike kennen, der seit Jahren in seinem Camper durch die Gegend reist und erleben „Schatz-/Treasure“-Momente, mit großartiger Aussicht, Songwriting-Sessions, Musikproduktion in unserem kleinen Van-Homestudio und der Herausforderung „Alles unter ein Dach zu bekommen“. Wir meistern mit Hilfe von guten Ohrenstöpseln die durch den heftigen Regen verursachten Nebengeräusche, lernen, mit unserem Van Schlaglöcher und vermatschte Seitenstraßen zu vermeiden und fühlen uns gesegnet mit jeder (sehr) gut befahrbaren Straße und Autobahn.

Gemeinsam kommen wir wortwörtlich an unsere Grenzen und begrüßen den konstanten Wandel mit Ehrfurcht und Freude. Wir leben und lieben die Magie des Wachstums, finden durch unsere tägliche Routine, die Kraft der Visualisierung, Meditation, Yoga & Fitness, sowie eine (vegane), bewusste Ernährung, unsere geistige, seelische und körperliche Balance im Alltag, - in unserem Zuhause auf vier Rädern. Zwischen Straßenmusik, unserem musikalischen Online-Unterricht mit unseren internationalen Schülern, unserer Leidenschaft des Songwritings, dem Aufbau unserer „Social-Media-Präsenz“ sowie den Proben unserer Setlisten und der Vorbereitung anstehender Konzerte/ Musikfestivals in 2025, entsteht Raum für Begegnungen aller Art.

Inspiration durch neue Kulturen, „alternative“ Kommunen, Freigeister, Seelenbegegnungen auf Herzens-ebene, musikalische Mantra-Circles, Kakao-Zeremonien und Herzöffner. In „diesem Kosmos“ normal und alltäglich. Gemeinsam lernen wir die Kunst genussvoll in Harmonie und Freiheit im Hier & Jetzt zu leben, während wir bewusst in Intervallen die Zukunft planen. Unser bewusstes Leben, unsere Lebensreise als Vollzeit-Van-Lebende ist ein emotionaler, romantischer Highway.

Eine kraftvolle Welle, die sich immer wieder aufbaut, welche wir mit Wissen und Vorbereitung auf jeglichen Ebenen surfen dürfen. Nach knapp einem halben Jahr grooven wir uns allmählich und sicher in unser Leben ein. Dieses „alternative“ Leben ist ein aufregendes, lehrreiches, spannendes und intensives Leben. Eine alltägliche Balance zwischen unserem musikalischen Künstlerdasein, der Rolle des Lehrenden, des Coaches, der Rolle der Reisenden und den „Digitalen-Nomaden“. Der Anfang einer fantastischen Reise, die wir mit Offenheit, unserem Urvertrauen, unserer Intuition und Freude antreten.

Wir haben viele „Zuhause“. Unser Van „Giorgio“ ist eines davon.



[www.instagram.com/
vantastic.spirit](https://www.instagram.com/vantastic.spirit)

Weihnachts- Zauber auf der Burg Bentheim



Weihnachtsmarkt in historischen Gemäuern

Vom 29. November bis 22. Dezember ist es wieder so weit! Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen beiden Jahren öffnet die Burg Bentheim zum dritten Mal die Tore für einen wunderbaren Weihnachtsmarkt.

Dabei verwandelt sich der Burginnenhof in eine märchenhafte Umgebung, die dazu einlädt, die winterlich geschmückte und beleuchtete Kulisse zu erkunden, sich von dem Duft frischer Waffeln verzaubern zu lassen und stimmungsvoller Musik zu lauschen. Außerdem erwarten die Besucherinnen und Besucher in den historischen Gemäuern der größten Höhenburg in Nordwestdeutschland neben einem nostalgischen Karussell natürlich wieder viele geschmückte Holzhütten, in denen Ausstellende ihre liebevollen Produkte anbieten. Ob kulinarische Köstlichkeiten, Handwerkliches oder Handgemachtes – wer noch nach einem originellen Weihnachtsgeschenk sucht, ist hier genau richtig.

Ein kunterbuntes, abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen kostenlosen Aktivitäten, Lesestunden und musikalischen Auftritten sorgt für eine gekonnte Abrundung des Events. Selbstverständlich wird dabei auch an die Jüngsten gedacht, denen zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen und Basteln geboten werden.

Entdeckungstour auf der Burg

Und wenn Sie schon mal hier sind, können Sie auch gleich noch auf Entdeckungstour in der Burg gehen und in den geöffneten Ausstellungsräumen spannende Exponate wie Münzen aus der fürstlichen Sammlung, den Goldenen Becher von Gölenkamp, Ritterrüstungen, Waffen und Uniformen oder die herrschaftlichen Säle in der Kronenburg bestaunen. Ein Besuch der Burg Bentheim lohnt sich in diesen Tagen also allemal!

ÖFFNUNGSZEITEN

29.11. bis 01.12.2024
06.12. bis 08.12.2024
13.12. bis 15.12.2024
20.12. bis 22.12.2024

Freitags: 15:00 bis 21:00 Uhr
Samstags: 11:00 bis 21:00 Uhr
Sonntags: 11:00 bis 20:00 Uhr

Letzter Einlass:
45 Minuten vor Schließung

EINTRITT:

Erwachsene: 8,00 €
Jugendliche (6–14): 4,00 €
Kinder unter 6: Eintritt frei

Es handelt sich um die **Eintrittskosten für die Burg Bentheim**. Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Burggelände statt und ist demnach im Eintritt enthalten.

ADRESSE:

Burg Bentheim
Schloßstraße o
48455 Bad Bentheim

ZEIGEN SIE SICH IM RICHTIGEN **Schau**fenster

...UND WERDEN SIE TEIL DES MAGAZINS!



GRAFSCHAFT MAGAZIN | No. 05 | Herbst 2022



können. Oder der lehrreiche 20 Stationen umfassende Stiegenweg, auf dem Sie Neuenhaus aus einer ganz besonderen Perspektive kennenlernen. Die Linie der Sehenswürdigkeiten des Städtchens in unmittelbarer Nähe zu den Niederlanden ist lang und könnte hier noch um einige Ziele ergänzt werden. Unsere Empfehlung daher: Setzen Sie sich doch einfach in die **Bentheimer Eisenbahn** und unternehmen Sie einen Ausflug in die Stadt, die seit 2019 wieder von Personennahverkehrszügen angesteuert wird.



Zahlreiche Sehenswürdigkeiten

Doch auch wenn die Burg heute nicht mehr vorhanden ist, ist Neuenhaus immer einen Besuch wert. Neben der zu Beginn dieses Beitrags beschriebenen idyllischen Umgebung, die zu Wanderungen, Fietstouren und sogar der Fahrt mit einer eigens angetriebenen **Kurbelfähre** einlädt, gibt es hier nämlich zahlreiche weitere Attraktionen, die man unbedingt mal gesehen haben muss. So finden sich hier z. B. die faszinierende Sternwarte und das Planetarium, von wo aus Besucher einen Einblick in die Wunder des Weltraums bekommen. Der Mühlenkalk, der früher ein kleiner Hafen war, auf dem Flussschiffe ihre Frachten abladen. Die Pfänderschind-Skulptur, die an die einstigen Vieh- und Pfändermärkte erinnert, die für Neuenhaus von großer wirtschaftlicher Bedeutung waren. Der Mühlenhof in Veldhausen, auf dem Gästen die Tradition des Mühlenhandwerkes näher gebracht wird. Die Grenzerlebnisstation Klettergarten, von der Sie einen Blick nach Holland werfen

Sie möchten lieber entspannen und einen schönen Tag in der Sonne verbringen? Auch kein Problem: Am Ende der Königsberger Straße finden Sie in Neuenhaus den Grillplatz am Dinkelsee, auf dem Sie einen wunderbaren Tag in lockerer Grillrunde verbringen können.

Sehenswerte Samtgemeinde

Damit aber längst nicht genug. Denn die Samtgemeinde Neuenhaus beinhaltet nicht nur die gleichnamige Stadt, sondern umfasst zusätzlich die kleinen Gemeinden Esche, Georgsdorf, Lager und Osterwald. Und auch hier gibt es natürlich eine Menge zu entdecken und zu erleben: Von Bauerngolf in Georgsdorf, bei dem Platzeck keine Rolle spielt, über die alte Wassermühle und Burgruine in Lage, bis hin zum historischen Rothof und Bauernmuseum in Osterwald sowie die wundervolle grüne Umgebung der direkt an der Vechte gelegenen Gemeinde Esche – Sie werden garantiert begeistert sein.

Das Grafschaft Bentheim Magazin wünscht Ihnen viel Spaß beim Entdecken!

12 | AUSFLUG

HIER KÖNNTE IHRE **Anzeige** STEHEN!

Mehr Informationen dazu finden Sie auf www.grafschaft-magazin.de

Seit Herbst 2020 begeistert das Grafschaft Bentheim Magazin mit spannenden Geschichten rund um die Grafschaft und berichtet über alles Lesenswerte zwischen Emlichheim, Uelsen, Neuenhaus, Nordhorn und Bad Bentheim. Auch Sie möchten ein Teil davon werden und Ihr Unternehmen oder Ihren Betrieb in einem Magazin präsentieren, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut? Dann schalten Sie doch einfach eine Anzeige – und machen Sie mehr als 10.000 Leserinnen und Leser auf sich aufmerksam!

GRAFSCHAFT BENTHEIM MAGAZIN

GRAF RABE & LADY SCHILDKRÖTE

Eines morgens kurz vor Weihnachten...

Boah!
Schau mal!



Hast du die riesigen
Windmühlen gesehen?



Ha, Ha!
Das sind Windräder,
die klimafreundlichen
Strom produzieren.
Komm, wir gehen
zurück zur Burg und
bauen uns auch eins!

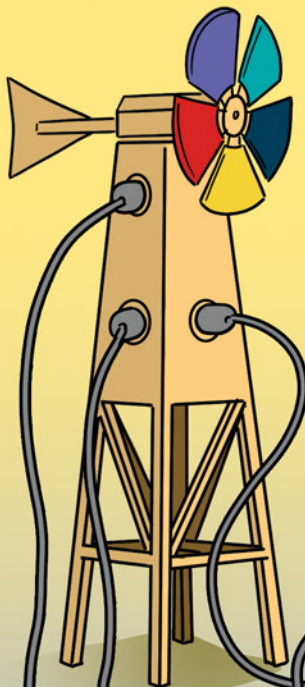


Ein paar Stunden später...

Was für ein
Kabelsalat!
Kannst du
uns helfen
herauszufinden,
welches Kabel
zum Radio
führt?

Fertig!
Sieht toll aus!

Ja, schon...
Aber diese
Kabel...



So, jetzt aber genug gebastelt!
Ich mache das Radio an!
Lass uns zur Musik tanzen!

Und
das in meinem
Alter... Puh!

Finde heraus,
welcher Schatten
der richtige ist



Nach einem spannenden Tag begeben sich die beiden Freunde bei Anbruch der Dämmerung in den Burgturm. Graf Rabe liebt diesen Ort. Von hier aus kann er den leuchtenden Mond besonders gut betrachten. Doch in der Winterzeit ist es hier oben ziemlich kalt, denn es gibt keine Heizung. Das macht den beiden aber nichts aus. Unter ihren gemütlichen Decken wird ihnen schon bald angenehm warm und außerdem leisten sie so einen winzigen Beitrag für die Umwelt. Während Lady Schildkröte ihren Tee trinkt und Graf Rabe eine Wintergeschichte vorliest, kannst du dich auf die Suche begeben und die zehn Unterschiede im Bild finden.



HIER IST IMMER ETWAS LOS...

Die Grafschaft Bentheim und ihre Umgebung überzeugen durch eine wunderbare Landschaft, spannende Geschichten sowie Gastgeber, die jeden Wunsch von den Lippen ablesen. Und nicht nur das! Gleichzeitig besticht die Region mit kunterbunten Events und einem ausgereiften Kulturprogramm für Jung und Alt, das man nicht verpassen sollte – besonders jetzt in der Weihnachts- und Winterzeit. Im Folgenden haben wir einige dieser Veranstaltungen für Sie zusammengetragen, damit Sie sich diese rechtzeitig in Ihrem Kalender eintragen können.



Waldweihnachts- markt bei der Diele Niehaus

22. + 29. NOV. | 14:00 – 20:00 UHR
23. + 30. NOV. | 11:00 – 20:00 UHR
01. DEZEMBER | 11:00 – 18:00 UHR
DIELE NIEHAUS, ZUR BRECHTE 4,
48455 BAD BENTHEIM
SIERINGHOEK

Ende November bis Anfang Dezember erwartet Grafschafter und Gäste in der alten Diele Niehaus sowie dem angrenzenden Wald ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt. Dabei laden rund 100 Ausstellerinnen und Aussteller zum gemütlichen Bummeln durch die offenen Scheunen und die ehemaligen Stallungen des einstigen Bauernhofs ein. Neben traditionellem Handwerk und leckeren Schmankerl dürfen sich die Besuchenden auf unzählige Lichter und romantische Stimmung freuen.

Martinsmarkt

23. NOVEMBER | 14:00 – 19:00 UHR
HOF BLEKKER, AM FERIENGEBIET 5,
49843 UELSEN

Die Tradition von Martinimärkten – auch als Martinsmärkte genannt – gehen auf das mittelalterliche Marktrecht zurück. Selbstverständlich findet sich ein solcher auch in der Grafschaft Bentheim – und zwar auf dem Hof Blekker in Uelsen, wo weihnachtliche Hofprodukte, Grillspezialitäten, frische Waffeln, Kaffee und Kuchen angeboten werden.

22. Nieder- grafschafter Konzerthighlight mit Sarah Bowers und Malte Schiller

23. NOVEMBER | 20:00 – 22:00 UHR
GYMNASIUM AN DER VECHTE,
49828 NEUENHAUS

Im Rahmen des 45-jährigen Jubiläums der Musikschule Niedergrafschaft sorgen die aus der Region stammenden Stars Sarah Bowers (geboren in Emlichheim) und Malte Schiller (aufgewachsen in Wilsum) für ein spektakuläres Konzertereignis. Die erfolgreichen Musiker haben ihre Wurzeln in der Musikschule Niedergrafschaft und wurden bereits mehrfach für ihre Kunst mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.



Nordhorner Weihnachtsmarkt

25. NOVEMBER – 23. DEZEMBER
HAUPTSTRASSE 1,
48529 NORDHORN

Vom 25. November bis 23. Dezember öffnet der Nordhorner Weihnachtsmarkt seine Pforten und lässt die Innenstadt in wunderbarem Glanz erstrahlen. Besucherinnen und Besucher erwarten festlich geschmückte Verkaufsbuden, köstliche Leckereien sowie Tausende funkelnde Lichter und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für alle Altersklassen.

Anschieben der Pyramide

27. NOVEMBER | 18:00 – 19:00 UHR
BAHNHOFSTRASSE/APOTHEKER-
DREES-STRASSE, 48455 BAD BENTHEIM

Mit einem kräftigen „Schieb an“ durch den Bürgermeister Dr. Volker Pannen wird die Pyramide mit Figuren aus historischen Vorlagen – welche aus der Partnerstadt Wolkenstein im Erzgebirge stammen – in Gang gesetzt. Zum Anschieben der Pyramide wird traditionell ein gebackener Christstollen angeschnitten.



After Work in der Nordhorner Innenstadt

28. NOVEMBER – 19. DEZEMBER
JEWEILS DONNERSTAGS | 18:00 –
22:00 UHR | HAUPTSTRASSE,
48529 NORDHORN

Jeden Donnerstag lädt der VVV-Stadt- & Citymarketing Nordhorn e.V. dazu ein, den Feierabend mit leckeren Getränken, guter Musik und bester Stimmung auf dem Nordhorner Weihnachtsmarkt ausklingen zu lassen. Dabei können Besuchende nach einem langen Arbeitstag entspannen und in weihnachtlicher Atmosphäre bei Glühwein, Punsch und ausgewählten Snacks abschalten.

Adventsmarkt auf dem Rathausplatz

29. NOVEMBER – 22. DEZEMBER
14:00 – 20:00 UHR | RATHAUSPLATZ
APOTHEKER-DREES-STR., 48455
BAD BENTHEIM

Ob weihnachtliche Stimmung, musikalische Unterhaltung, Süßes, Herzhaftes oder Glühwein – der kleine, aber feine Adventsmarkt auf dem Rathausplatz gleich neben der großen Weihnachtspyramide verspricht wirklich alles, was man sich in der Vorweihnachtszeit wünschen kann.

Weihnachtszauber auf Burg Bentheim

29. NOVEMBER – 22. DEZEMBER
15:00 – 21:00 UHR | SCHLOSS-
STRASSE, 48455 BAD BENTHEIM

Zum dritten Mal öffnet die Burg Bentheim ab dem 29. November die Tore für einen fantastischen Weihnachtsmarkt. Während die größte Höhenburg Nordwestdeutschlands im weihnachtlichen Glanz erstrahlt, können sich Grafschafter und Gäste im Burginnenhof von einer märchenhaften, einzigartigen Umgebung sowie einer winterlich geschmückten Kulisse verzaubern lassen. Zudem erwarten diese neben einem nostalgischen Karussell natürlich wieder viele geschmückte Holzhütten, in denen Ausstellende ihre Produkte anbieten. (Siehe auch Beitrag über Weihnachtszauber ab Seite 28)





Familien- weihnachtsmarkt im Tierpark

29. NOVEMBER – 15. DEZEMBER
15:00 – 20:00 UHR | HESPER
WEG 140, 48531 NORDHORN

Festlich beleuchtete Hütten, knisternde Feuerkörbe und die lebende Krippe sorgen im Tierpark Nordhorn seit vielen Jahren für eine besinnliche Atmosphäre. Der Weihnachtsmarkt im Tierpark Nordhorn ist weit über die Grenzen der Grafschaft bekannt und bezaubert jährlich mehr als 40.000 Besucherinnen und Besucher jeden Alters.

Weihnachtsmarkt in Suddendorf

29. NOVEMBER | AB 17:00 UHR
AM DORFPLATZ 1,
48465 SCHÜTTORF

Wie alle Jahre wieder, lädt der Spielmannzug Suddendorf auch 2024 wieder dazu ein, gemeinsam die festliche Jahreszeit einzuläuten. Wer also Lust auf wunderbare Klänge, weihnachtliche Vorfreude und den Besuch des Nikolaus hat, sollte unbedingt am 29. November ab 17:00 Uhr am Dorfplatz in Schüttorf vorbeischaun!

Weihnachtsmarkt in Emlichheim

30. NOVEMBER | 13:00 – 21:00 UHR
+ 01. DEZ. | 13:00 – 18:00 UHR

Da der gemütliche Weihnachtsmarkt in Emlichheim schon längst zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Grafschaft Bentheim zählt, erwartet Gäste auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges weihnachtliches Angebot rund um das Haus Ringerbrüggen.

Weihnachtsmarkt im historischen Stadtkern

30. NOVEMBER – 01. DEZEMBER
AB 13:00 UHR | MARKT, 48465
SCHÜTTORF

Der weihnachtlich geschmückte historische Stadtkern von Schüttorf lädt am 30. November und 1. Dezember dazu ein, festliche Atmosphäre der Extraklasse zu genießen. Besuchende dürfen sich dabei von handgefertigten Geschenken und regionalen Köstlichkeiten verzaubern lassen, einem abwechslungsreichen Musikprogramm lauschen, sich am traditionellen Knobeln beteiligen und den Nikolaus begrüßen.

Weihnachtsbasar in Lage 2024

30. NOVEMBER | 14:00 – 22:00 UHR
WASSERMÜHLE LAGE,
EICHENALLEE 3,
49828 NEUENHAUS - LAGE

Der Dorf-, Burg- und Mühlenfreunde Lage e.V. lädt am 30. November in der herrlichen Idylle vor dem Herrenhaus und der Wassermühle zum Weihnachtsbasar ein. Besucherinnen und Besucher dürfen

sich im Rahmen des Basars auf – von Kindern aus dem Kindergarten Abenteuerland Lage gesungene – Weihnachtslieder, den Besuch des Nikolaus, Knobelei und in der Abenddämmerung auf den Klang von Mitterwinterhörnern freuen.

Weihnachts- markt Neuen- haus

30. NOVEMBER + 01. DEZEMBER
14:00 – 22:00 UHR | INNENSTADT
NEUENHAUS | HAUPTSTRASSE /
VELDHAUSENER STRASSE,
49828 NEUENHAUS



Der Weihnachtsmarkt in Neuenhaus bietet Grafschaftern und Gästen viele traditionelle Aktivitäten, die eine festliche Atmosphäre garantieren. Highlights dabei sind der Besuch des Nikolaus mit seinen Engeln sowie der Auftritt der Mitterwinterhornbläser. Darüber hinaus erwartet Besuchende eine gelungene Kombination aus weihnachtlichen Leckereien, Handarbeiten sowie der Möglichkeit, Stockbrot am Feuerkorb zu machen. Die stimmungsvolle Beleuchtung und das Rahmenprogramm auf der Bühne hinter dem Alten Rathaus runden das Erlebnis ab.

Nikolausumzug und traditioneller Knobelabend

05. DEZEMBER | 17:00 – 20:00 UHR
NORDHORNER INNENSTADT
HAUPTSTRASSE 1,
48529 NORDHORN

Am 5. Dezember können sich Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Nordhorn auf einen stimmungsvollen Abend mit traditionellem Nikolausumzug und anschließendem Knobelabend freuen.



Foto: Touristinformation Bad Bentheim

Weihnachtsmarkt in Bad Bentheim

06. – 08. DEZEMBER | 13:00 – 20:00 UHR | INNENSTADT UND HERRENBERG, 48455 BAD BENTHEIM

Der diesjährige Bad Bentheimer Weihnachtsmarkt findet am zweiten Adventswochenende unterhalb der Burg Bentheim statt. Die Besucherinnen und Besucher erwarten wieder viele mit Liebe geschmückte Holzhütten der regionalen und überregionalen Ausstellerinnen und Aussteller sowie ein beinahe unerschöpfliches, vielfältiges Angebot von überwiegend (kunst)handwerklich hergestellten Waren. Der Duft von frischen Waffeln und Glühwein sowie die vielen Chöre, Posaunenchorer und Musikensembles sorgen auf dem Herrenberg für eine weihnachtliche Stimmung.



36. Weihnachtsmarkt in Uelsen

07. DEZEMBER | AB 12:00 UHR ORTSKERN UELSEN | AM MARKT 7

Am Samstag vor dem 2. Advent lädt der VVV Uelsen zum bereits 36. Uelser Weihnachtsmarkt, der wieder

reges Treiben und weihnachtliche Atmosphäre garantiert. Wie schon in der Vergangenheit werden auch in 2024 ausschließlich Privatanbieter, gemeinnützige Institutionen und Vereine vertreten sein. Es werden kulinarische Leckereien und Selbstgebackenes angeboten und natürlich darf auch der wärmende Glühwein nicht fehlen. Abgerundet wird der Uelser Weihnachtsmarkt von einer Vielzahl an Ausstellerinnen und Ausstellern, die in Handarbeit gefertigte Produkte anbieten.

Traditionelles Schoosollenbacken

07. DEZEMBER | 13:00 – 17:00 UHR MÜLLER-SCHEUNE DES GEORGSDORFER MÜHLENVEREINS, ADORFER STR. 10, 49828 GEORGSDORF

Die Mitglieder des Mühlenvereins Georgsdorf backen an diesem Tag auf traditionelle Art und Weise die „Schoosollen“ und ermöglichen so die großartige Gelegenheit, die lokale Kultur und Tradition zu erleben und gleichzeitig etwas Leckeres zu probieren. Den Erlös setzt der Mühlenverein für den Erhalt der Georgsdorfer Windmühle ein.

Nikolausumzug und traditionelles Knobeln

07. DEZEMBER | 16:00 UHR INNENSTADT, 48455 BAD BENTHEIM

Kinder und kleine Gäste aufgepasst: Am 7. Dezember schaut der Nikolaus in der Innenstadt von Bad Bentheim vorbei und verteilt mit seinen fleißigen Gehilfen Süßigkeiten an die Jüngsten. Anschließend können die Erwachsenen am traditionellen Knobeln teilnehmen.

6. Weihnachtsmarkt Veldhausen

07. – 08. DEZEMBER | 16:00 – 21:00 UHR | MÜHLENHOF VELDHAUSEN | KLEISTSTRASSE 14, 49828 NEUENHAUS

Am 2. Adventswochenende findet auf dem Mühlenhof in Veldhausen ein gemütlicher Weihnachtsmarkt statt, der durch die hiesige Werbegemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Mühlenverein und der Feuerwehr organisiert wird. Unter dem Motto „Dubbeln wu to aule tieden“ kann im Müllerhaus und Bijhuus auch wieder kräftig geknobelt werden.

Grafschafter Schlagerparty

07. DEZEMBER | 17:00 – 23:00 UHR „ALTE WEBEREI“ KULTURZENTRUM NORDHORN | VECHTEAUE 2 48529 NORDHORN

Die große Grafschafter Schlagerparty garantiert am 7. Dezember einen Abend voller Hits und guter Laune. Ob Sabrina Senger, Mia Weber, Sand Wagner, Frank Neuenfels, Philipp Engel, Olaf Henning oder DJ Viva Concepts – zahlreiche Künstlerinnen und Künstler sorgen in der „Alten Weberei“ für eine unvergessliche Nacht voller Spaß und Freude.

Weihnachtsmarkt im Grafschafter Zukunftsgarten

08. DEZEMBER | AB 14:00 UHR TEXTILSTRASSE 15, 48465 SCHÜTTORF

Unter dem Motto „Weihnachten im Gewächshaus – Geschenke, Gedanken und Gemütlichkeit“ lädt der Grafschafter Zukunftsgarten

am 8. Dezember zu einem ganz besonderen vorweihnachtlichen Erlebnis ein. In einzigartiger Umgebung erwartet die Besuchenden ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt mit unverwechselbaren Weihnachtsmarktständen, Kinderbetreuung mit Schnupperworkshops, Tee-Bar und heiße Getränke sowie kräftige Suppen, die im Kessel über offenem Feuer zubereitet werden.

Adventssingen

08. DEZEMBER | 14:30 – 17:00 UHR
HEIMATVEREIN ITTERBECK
SCHOOLSTEGE, 49847 ITTERBECK

In der festlichen Vorweihnachtszeit lädt der Heimatverein Itterbeck herzlich dazu ein, gemeinsam mit dem Singkreis traditionelle deutsche Weihnachtslieder zu erleben. Gäste können dabei die besinnliche Atmosphäre genießen und sich bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen in gemütlicher Runde auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.



Weihnachtsmarkt bei Else am See

12. BIS 15. DEZEMBER
AB 16:00 UHR | DRIEVORDENER
STRASSE 95, 48465 SCHÜTTORF

Direkt am malerischen Quendorfer See findet vom 12. bis 15. Dezember wieder ein Weihnachtsmarkt für die ganze Familie statt. Grafschafter und Gäste erwarten dabei ein abwechslungsreiches Programm, ein verführender Duft von Glühwein und Leckereien sowie stimmungsvolle Lichter.



Weihnachtsmarkt in Gildehaus

14. DEZEMBER | 14:00 – 18:00 UHR
MÜHLENBERG | 48455 BAD BENTHEIM - GILDEHAUS

Am 14. Dezember veranstaltet der VVV Gildehaus ab 14:00 Uhr einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt an der Ostmühle im Ortsteil Gildehaus. Besucherinnen und Besucher erwarten hier neben einem bunten Rahmenprogramm u.a. wunderbar geschmückte Buden, in denen Ausstellende ihre selbst gebastelten Waren anbieten, das geöffnete Backhaus sowie ein abendlicher Rundgang mit dem Nachtwächter.

Jazz im Kloster - Swinging Christmas

14. DEZEMBER | 20:00 – 23:00 UHR
KLOSTER FRENSEWEGEN
KLOSTERSTRASSE 9,
48529 NORDHORN

Am 14. Dezember heißt es wieder "Swinging Christmas" mit dem Aalto Jazz Trio & Friends aus dem Essener Aalto-Musiktheater. Seit nunmehr 19 Jahren spielt das Jazztrio, dessen Mitglieder allesamt ein klassisches Jazzstudium an der Folkwang-Hochschule in Essen absolvierten, zum „Swinging Christmas“ auf. Zu hören gibt es eine zwischen winterlichen Jazzimpressionen und jazzdurchwirkten Weihnachtsliedern changierende Setliste.

Berrytones – Let's swing for Xmas 2024

21. DEZEMBER | 19:00 UHR
KULTURZENTRUM ALTE WEBEREI
VECHTEAUE 2, 48529 NORDHORN

Wie gewohnt präsentieren die Berrytones am letzten Samstag vor Heiligabend ihre Konzertreihe: „Let's Swing for Xmas“. Neben der Frontsängerin der Berrytones Chananja Schulz wird die mittlerweile in Lingen lebende Sängerin Susan Albers das Weihnachtskonzert mit ihrer atemberaubenden, professionellen Stimme bereichern. Erleben Sie eine einzigartige Mischung aus festlicher Stimmung, mitreißender Musik und beeindruckender Bühnenpräsenz. Das Repertoire umfasst in diesem Jahr, neben bekannten Weihnachtshits, auch den ein oder anderen Welthit.

Jahresausklang am Mühlenhof Veldhausen

28. DEZEMBER | 16:00 – 20:00 UHR
MÜHLENHOF VELDHAUSEN
KLEISTSTRASSE 14,
49828 NEUENHAUS - VELDHAUSEN

Am 28. Dezember treffen sich wieder Jung und Alt am Mühlenhof in Veldhausen, um das Jahr in stimmungsvoller Musik bei tönenden Signalen der Middewinterhörner ausklingen zu lassen. Rund 40 Middewinterhornbläser finden sich gegen 16:30 Uhr auf dem Parkplatz vom Gemeindehaus der ev. ref. Kirche (Lingener Str.), den umliegenden Höfen und Startpunkten von Veldhausen ein. In einer Art Sternmarsch werden die Middewinterhornbläser dann gegen 18:00 Uhr beim Mühlenhof in Veldhausen einlaufen. Der Mühlen- und Brauchtumsverein Veldhausen



sorgt für frisch gebackene Schoollollen, Faintebroat, Melleverwoast, Pommes, Bratwurst und Getränke.



Weihnachtskonzert mit dem Städtischen Männerchor Bad Bentheim

29. DEZEMBER | 17:00 – 18:00 UHR
KLOSTER BARDEL | KLOSTERSTR. 11
48455 BAD BENTHEIM - BARDEL

Am 29. Dezember findet in der Klosterkirche Bardel das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Männerchor Bad Bentheim statt. Auf dem Programm stehen geistliche Chorwerke aus unterschiedlichen Stilepochen. Orgelwerke und gemeinsam gesungene Lieder ergänzen das abwechslungsreiche Programm.



Historisches Silvesterschießen

31. DEZEMBER | 14:00 UHR
RATHAUS DER SAMTGEMEINDE
UELSEN | IITTERBECKER STRASSE 11,
49843 UELSEN

Da das Silvesterböllern in Uelsen auf eine mehr als zwanzigjährige Tradition zurückblickt, kommen natürlich auch an diesem Silvestertag wieder die Schützen der historischen IV. Kompanie Uelsen des Bentheimer

Landwehrbataillons von 1814 mit ihren historischen Gewehren und Kanonen zusammen, um mit lauten Böllerschüssen das ablaufende Jahr zu verabschieden.

Traditioneller Wachtumzug

31. DEZEMBER | 20:00 UHR
BOUSSY-SAINT-ANTOINE-BRÜCKE
(UELSENER TOR) | HAUPTSTRASSE 4,
49828 NEUENHAUS

Auch am diesjährigen Silvesterabend findet wieder der traditionelle Wachtumzug in Neuenhaus statt. Der Umzug startet ab 20:00 Uhr an der Boussy-Saint-Antoine-Brücke beim Uelser Tor in der Hauptstraße 4 in Neuenhaus. Grafschafter und Gäste sind herzlich dazu eingeladen, die Nachtwächter auf ihrem Gang von Tor zu Tor zu begleiten und das Wachtlied mitzusingen.

DAS WACHTLIED:

*Doar kum wij angetrefen,
 de klok slaat over tien.
 Slaapt maar gerust in vreden,
 wij zullen d'r well to sien.
 Maakt deur en vensters dicht,
 bewaard Uw vuur en licht.
 Gij könnt slapen - wij moeten waken.
 Dat is onse plicht! – plicht!“*

Amazing Shadows

26. JANUAR 2025
19:00 – 21:00 UHR
KONZERT- UND THEATERSAAL
OOTMARSUMER WEG 14,
48527 NORDHORN

Das spektakuläre Schattentheater „Amazing Shadows“ entführt die Zuschauenden in faszinierende Welten voller Poesie, Ästhetik und spektakulärer Effekte. Mit einer atemberaubenden Mischung aus hochklassiger Akrobatik, Modern

Dance und innovativen 3D-Effekten zaubern die internationalen Ausnahmekünstler so lebendige Schattenbilder auf die Bühne. „Amazing Shadows“ verbindet die Anmut des akrobatischen Tanzes mit den unbegrenzten Möglichkeiten des Schattentheaters und erzählt emotionale Geschichten, die das Publikum in eine multimediale Traumwelt zwischen Licht und Schatten entführt.



Nur eine Phase – Stand-Up Comedy mit Jacky Feldmann

08. FEBRUAR 2025
20:00 – 22:00 UHR | KORNMÜHLE
MÜHLENDAMM, 48529 NORDHORN

Jacky Feldmann ist eine junge Stand-Up-Komikerin aus dem Sauerland. Ihr unverwechselbarer Stil, geprägt durch viel Improvisation und Publikumsinteraktion, webt die Themen unserer Zeit zu einer einzigartigen Comedy-Show zusammen. Sie dient dem jüngeren Publikum gerne als Identifikationsfigur, während sie älteren Fans einen faszinierenden Einblick in das Leben einer jungen Frau bietet. Authentisch erzählt Jacky die verrücktesten Geschichten, die sich keine KI ausdenken kann...

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Fachklinik Bad Bentheim
Am Bade 1
48455 Bad Bentheim
www.fk-bentheim.de

Die Informationen, Daten und Termine in diesem Magazin wurden sehr sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch sind sämtliche Angaben ausdrücklich ohne Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung, auch in Auszügen, bitte nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Fachklinik Bad Bentheim

CHEFREDAKTION

Patrick Schneider

iideenreich GmbH
Düsseldorfer Str. 47
10707 Berlin
www.iideenreich.de

REDAKTION

Karoline Kallweit
Wolf E. Schneider

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Lars Möhring

LEKTORAT

Ulrike Schneider

GRAFIK/LAYOUT

Dorothee Hilbert

ILLUSTRATION

Bernard Bong

PROJEKTLEITUNG

Patrick Burth
Dominik Schneider

DRUCK

Onlineprinters GmbH
Dr.-Mack-Straße 83
90762 Fürth

DRUCKAUFLAGE

10.000 Exemplare

ISSN

2701-6919

REDAKTIONSSCHLUSS

8. November 2024

ERSCHEINUNGSWEISE

Das Grafschaft Magazin erscheint quartalsweise.

INSERENTEN

Grafschafter Volksbank eG;
Grafschaft Bentheim Magazin;
Bentheimer Mineraltherme;
VON POLL Finance / VON POLL Immobilien

ABONNEMENT

Das Grafschaft Magazin liegt an vielen Auslegestellen für Grafschafter und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an. Dieses kostet jährlich 16,00 Euro inkl. Porto für vier Ausgaben und kann jederzeit gekündigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.grafschaft-magazin.de

BILDNACHWEISE

Stadtwerke Schüttorf/Emsbüren GmbH/Armin Frieling/Studio für Fotografie (Titel, 06); Trink- und Abwasserverband Bad Bentheim/Schüttorf/Salzbergen/Emsbüren (06); Fotokult Nordhorn (07); energielenker (07); Franz Frieling (14, 15, 16, 17, 18, 34); WILFRIED

JUERGES (14); Tierpark Nordhorn (19); Rolf Schroeder (20); Familie Weinberg (24), Theobald von Oer (24, 25); Merlin Ränsch (26, 27); Bjoern Caarels (28, 33); Burg Bentheim (28); VVV-Stadt- und Citymarketing Nordhorn e.V. (32, 33), Ralf Prigge Neuenhaus/FotoGraf e.V. (34, 35); Touristinformation Bad Bentheim (34, 35); Uelsen Touristik (35); Else am See (36); VVV Gildehaus (36); Pater Wilhelm (37); Uelsen Touristik (37); Reset Production (37); Jacky Feldmann (37)

shutterstock.com: simona pilolla 2 (08, 09); Fercast (12, 13); Thiphip (14, 15), klyaksun (16, 17, 18, 19), Number1411 (21); 9dream studio (22, 23); Andre Bonn (22, 23), Barbara Neveu (23); AlexZaitsev (24, 25); janniwet (24, 25); DESIGN (26, 27); VVadi4ka (26, 27); Rawpixel.com (29)

ILLUSTRATIONEN

Bernard Bong/iideenreich GmbH (12, 13, 28, 29);

shutterstock.com: VectorMine (04, 05, 06, 07, 08, 09); Irina Strelnikova (10, 11); Tori (16, 17, 18, 19); Amazein-Design (32, 33, 34, 35, 36, 37)



Website

www.grafschaft-magazin.de



Facebook

www.facebook.com/GrafschaftMagazin



Kontakt

redaktion@grafschaft-magazin.de

Gesundheit baden.

Wasser, Wärme und Bewegung: Erleben Sie in entspannter Atmosphäre die wohltuende Wirkung des Solebades!

Gesundheit
schenken

Gutscheine erhalten Sie vor Ort – oder zum direkt Buchen und Ausdrucken auf unserer Website!

Eine Einrichtung der

Fachklinik
Bad Bentheim





Mein Name ist Georg H. Pauling
und ich bin geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

Mein Team und ich wissen Ihre Immobilie zu schätzen – *exklusiv und professionell.*

Von dem Wirtschaftsmagazin CAPITAL* sind wir im dritten Jahr in Folge
als Top-Makler in Nordhorn ausgezeichnet worden.

Wir bieten Ihnen durch unsere zertifizierten Immobilienmakler und
Sachverständige eine professionelle Bewertung Ihrer Immobilie an!

VON POLL IMMOBILIEN ist ein traditionsbewusstes Unternehmen und gehört mit über
400 Shops und mehr als 1.500 Kollegen zu den größten Maklerhäusern Europas.

Nutzen Sie diese Kernkompetenz für den Verkauf Ihres Hauses!



Shop Grafschaft Bentheim | Bentheimer Straße 9 | 48529 Nordhorn | T: 05921 - 71 39 93 0
Shop Bad Bentheim | Am Bismarckplatz 4b | 48455 Bad Bentheim | T: 05922 - 99 47 81 0